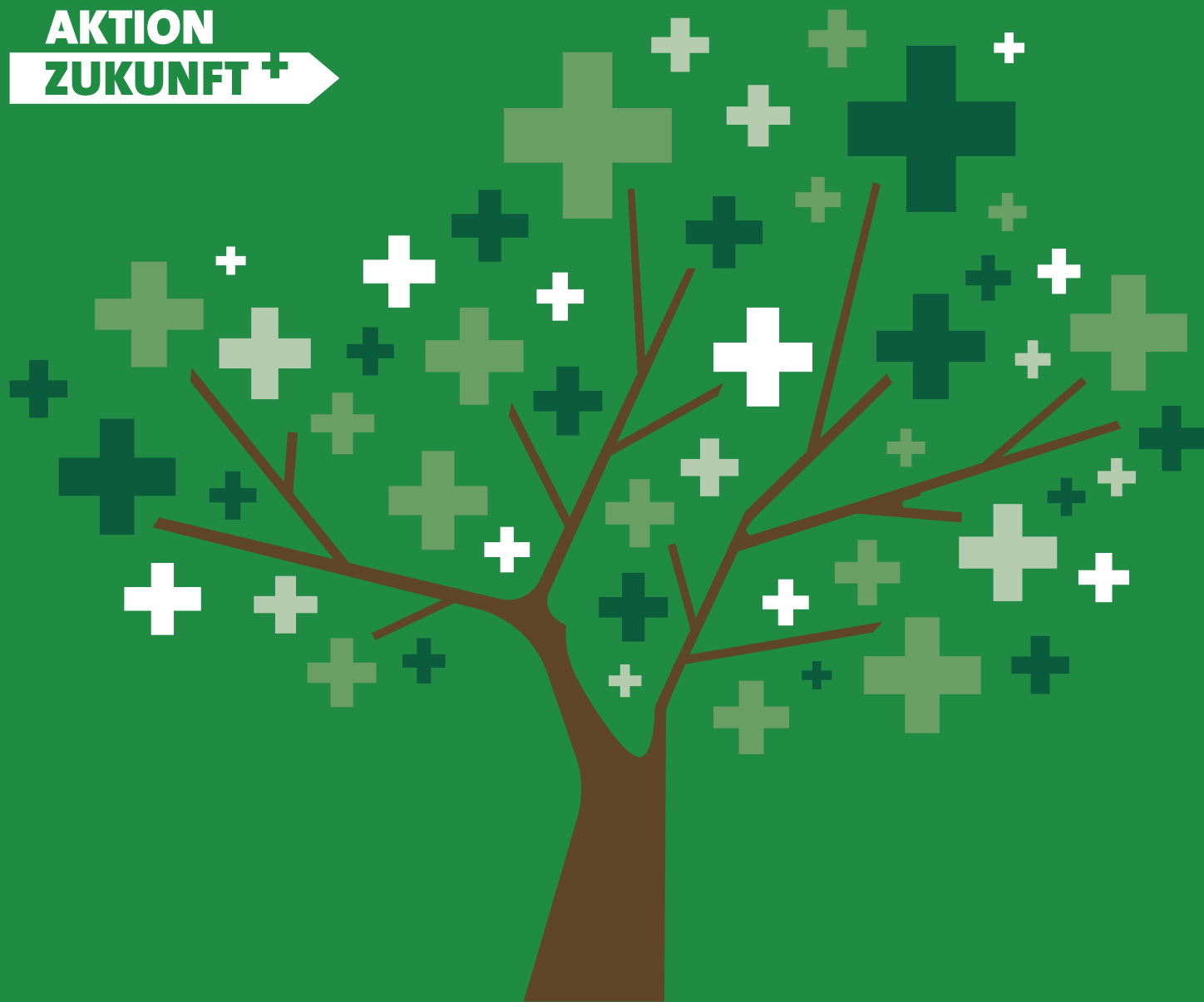


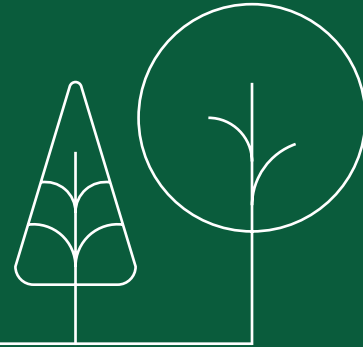
**AKTION
ZUKUNFT+**



JAHRESBERICHT 2025
DIE **AKTION ZUKUNFT+** AUF EINEN BLICK

VORWORT

AKTION
ZUKUNFT +



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Klimaschutz ist eine globale Aufgabe. Gelingen kann er aber nur, wenn er vor Ort verstanden, getragen und umgesetzt wird. Die Aktion Zukunft+ verbindet beides: regionale Verantwortung und weltweite Wirkung. Mit ihr vereinen unsere beiden Landkreise München und Ebersberg ihr regionales Handeln mit weltweiter Wirkung. Wer die Aktion unterstützt, stärkt Klimaschutzprojekte vor Ort und zugleich geprüfte Vorhaben in anderen Teilen der Welt. So entstehen messbare Beiträge zum Klimaschutz und zugleich Projekte, die für die Menschen sichtbar und nachvollziehbar sind. Wälder werden an den Klimawandel angepasst, Moore wiedervernässt, Landwirtschaft nachhaltiger gestaltet, Bildungsangebote geschaffen und erneuerbare Energien vorangebracht.

Das Jahr 2025 hat gezeigt, dass dieser Ansatz trägt. Die Aktion Zukunft+ ist weiter gewachsen und sie ist sichtbarer geworden. Neue Unterstützerinnen und Unterstützer sind hinzugekommen. Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen haben Verantwortung übernommen. Bestehende Projekte konnten fortgeführt, neue Projekte auf den Weg gebracht und die Zusammenarbeit mit Partnern weiter ausgebaut werden.

Bei zahlreichen Aktionen und in vielen Gesprächen mit Menschen, die sich einbringen wollen, wird Klimaschutz so ganz real erlebbar.

Dieser Bericht zeigt, was gemeinsames Handeln bewirken kann. Gleichzeitig dient er als Wegweiser für die Zukunft der Aktion Zukunft+, für neue Projekte, mehr Beteiligung und zusätzliche Partner in den kommenden Jahren. So wird aus einer Idee Schritt für Schritt ein starkes Netzwerk für wirksamen Klimaschutz.

Unser Dank gilt allen, die diesen Weg mitgehen und die Aktion Zukunft+ mit Leben füllen.

Ihre Landräte
Christoph Göbel und Robert Niedergesäß

SPENDEN

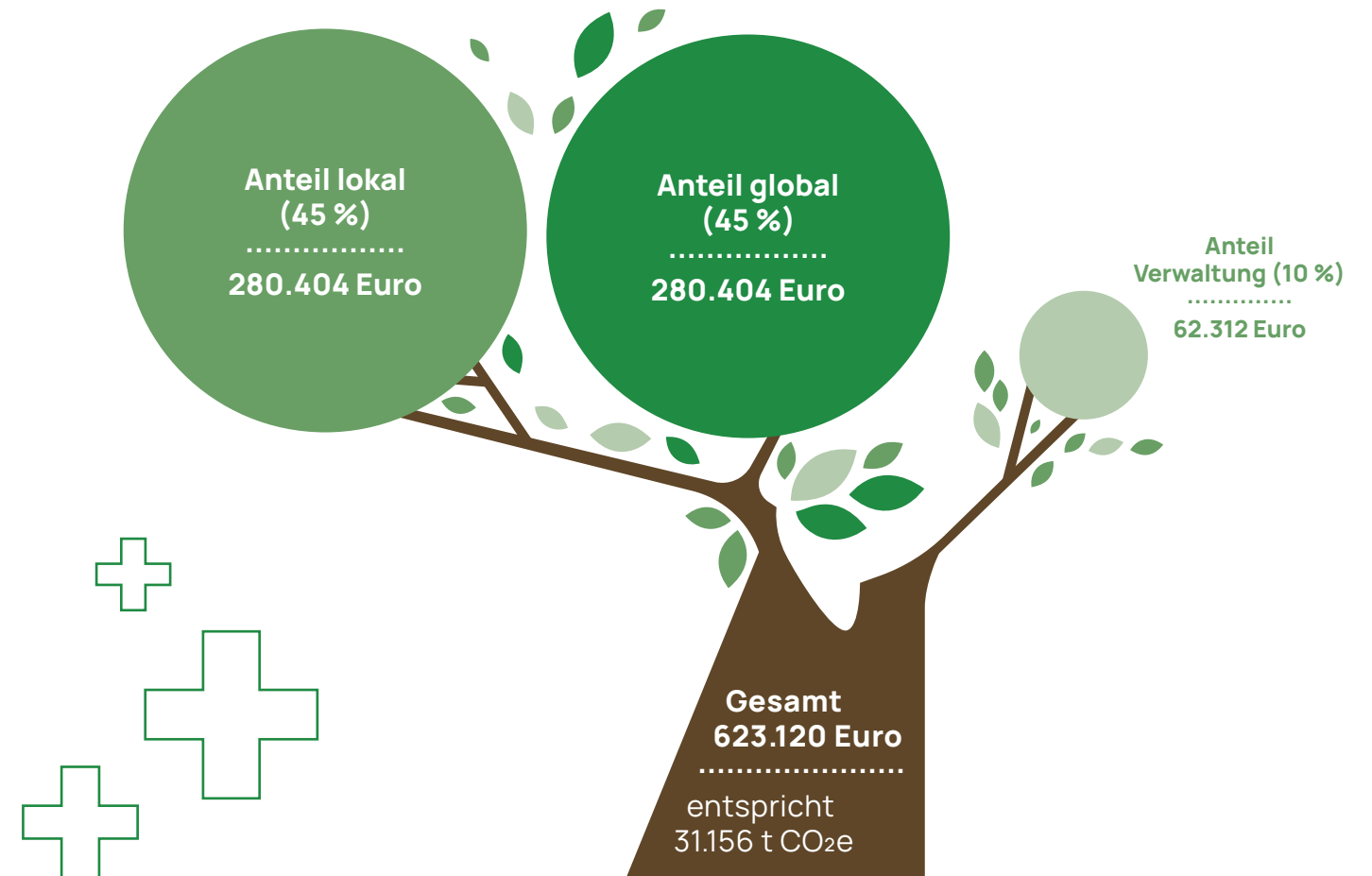
AKTION
ZUKUNFT +

Das Spenden-Crowdfunding bildet das Herzstück der Aktion Zukunft+. Es finanziert Klimaschutzprojekte im globalen Süden sowie vor Ort in der Region, die sonst nicht realisiert werden könnten.

Für je 20 Euro kann ein sogenanntes **Zukunft+ Zertifikat** erworben werden. Jedes Zertifikat steht für die Einsparung einer Tonne CO₂e¹. Damit leisten Spenderinnen und Spender einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und können zugleich

ihre eigenen CO₂e-Emissionen teilweise oder vollständig ausgleichen.

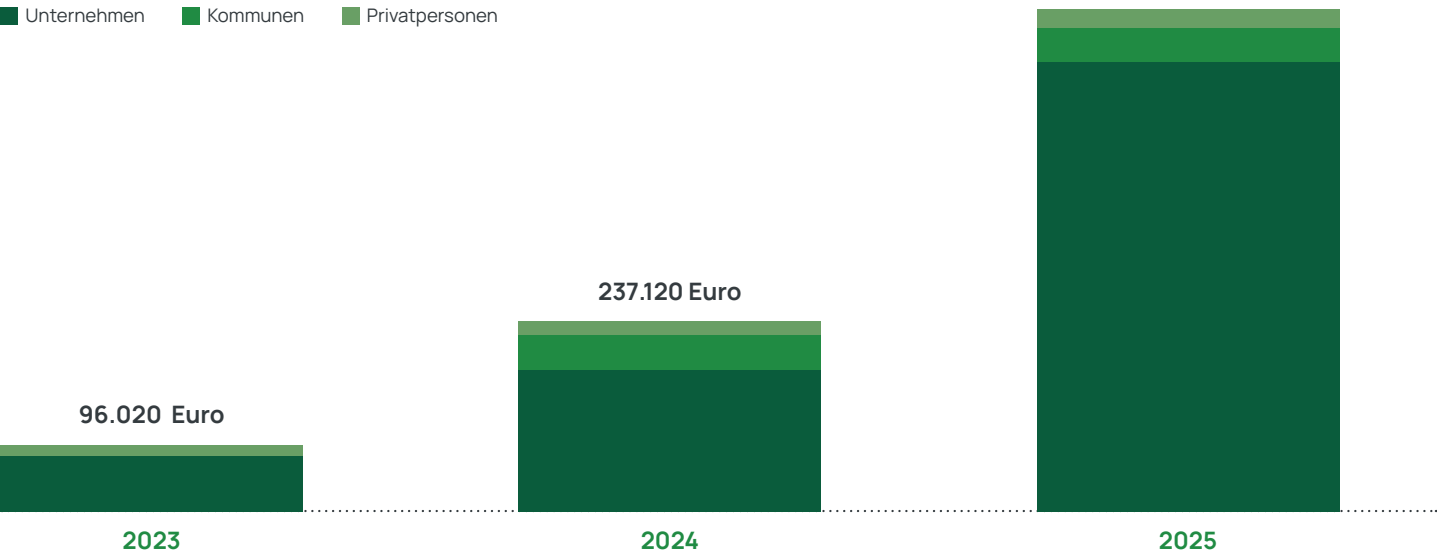
Jede Spende kommt zu gleichen Teilen mit je 45 Prozent den lokalen sowie den globalen Projekten zugute. So wird der Erfolg für den weltweiten Klimaschutz maximiert. Die restlichen zehn Prozent sind der Verwaltungsanteile. Spenden können Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen sowie weitere Organisationen.



¹CO₂e-Äquivalente (CO₂e): Maßeinheit zur vereinheitlichten Darstellung der Klimawirkung von Treibhausgasen

SPENDEN

Entwicklung Spendeneinnahmen²



² Zuzüglich Einnahmen aus den Treibhausgas-Ausgleichen der Landkreise Ebersberg und München

Spendende Unternehmen

Unternehmen verursachen einen wesentlichen Teil der Emissionen – und immer mehr von ihnen nutzen aktiv ihre Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen und den Wandel nachhaltig mitzugestalten.

Mit ihren Spenden verwirklichen Unternehmen Klimaschutzprojekte und treiben nachhaltige Entwicklungen aktiv voran. Damit bilden sie eine der wichtigsten Spendergruppen der Aktion Zukunft+.

Spendende Unternehmen: 64

Davon neu in 2025: 42

Durchschnittliche Spendenhöhe: 31.121 Euro

Ein besonderer Dank geht an die zwei Kooperationspartner der **Aktion Zukunft+**:



AKTION ZUKUNFT +

SPENDEN

Kommunen haben eine Vorbildfunktion im Klimaschutz und gestalten nachhaltige Entwicklung aktiv vor Ort. Mit ihren Spenden für die Aktion Zukunft+ ermöglichen sie konkrete

AKTION ZUKUNFT +

Projekte in der Region und weltweit. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Ich war beim **Pflanztag im Forstenrieder Park** selbst dabei und habe die Stecklinge in die Erde gesetzt. Es war ein Tag, der eindrucksvoll gezeigt hat, wie niedrigschwellig man **direkt vor Ort etwas bewirken kann**. Ein Engagement, das nicht nur heute sichtbar ist, sondern auch für kommende Generationen einen **nachhaltigen Unterschied** macht.

Florian Meier, Erster Bürgermeister Aschheim

Spendensumme 7.040 Euro

Die besten **Klimaschutzmaßnahmen** sind für uns diejenigen, **die man sehen, verstehen und aktiv mitgestalten kann**. Genau das erleben wir bei der Aktion Zukunft+, zum Beispiel bei den Baumpflanzaktionen im Ebersberger Forst. Deshalb spenden wir mit **Überzeugung** und übernehmen Verantwortung **als Kommune**.

Thomas Stark, Erster Bürgermeister Poing

Spendensumme 8.000 Euro

Wir haben uns für die Unterstützung des **Moorprojekts in Aßling** entschieden, bei dem eine bestimmte Fläche wieder in ein Feuchtgebiet zurückverwandelt werden soll. Moore und Feuchtgebiete sind von **essenzieller Bedeutung für das globale Klima**, den Wasserhaushalt und die Biodiversität. Obwohl sie nur einen kleinen Anteil an der Landfläche der Erde ausmachen, sind sie ein **wichtiger Kohlenstoff-Speicher** – die Maßnahme ist daher aus Klimaschutzgründen äußerst wirkungsvoll.

Peter Köstler, Erster Bürgermeister Gräfelfing

Spendensumme 23.180 Euro

Die **Aktion Zukunft+** steht für genau das, was wir brauchen: **regionale Projekte mit echter Wirkung** und gleichzeitig globaler Verantwortung. Für uns ist entscheidend, nicht nur zu handeln, sondern **Maßnahmen umzusetzen**, die wirksam und qualitativ hochwertig sind. Deshalb haben wir uns bewusst für die Unterstützung der Projekte der Aktion Zukunft+ entschieden.

Patrick Ott, Erster Bürgermeister Baierbrunn

Spendensumme 4.220 Euro

LOKALE PROJEKTE

1 Naturbasierte Projekte



Renaturierung einer Moorfläche im Brucker Moos II
Projektumsetzer: CO₂-regio gUG



Humusaufbau in der Landwirtschaft
Projektumsetzer: Sustainio GmbH, Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg/ München-Ost e. V.



Waldumbau Ebersberger Forst
Projektumsetzer: Bergwaldprojekt e. V.



Klimaschutz durch regenerative Landwirtschaft
Projektumsetzer: Klim GmbH



Waldumbau Forstenrieder Park
Projektumsetzer: Bergwaldprojekt e. V.

2 Forschung und Bildung



Mit Unterricht im Wald zum ökologischen Handabdruck
Projektumsetzer: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Bayern e. V.



Forschungsprojekt DACCS (Direct Air Carbon Capture and Storage)
Projektumsetzer: TUM Carbon Removal Initiative e. V.



Naturworkshops für Vorschulkinder
Projektumsetzer: Macht euch Schmutzig GmbH & gUG

AKTION ZUKUNFT +

3 Erneuerbare Energien



Balkonkraftwerke für einkommensschwache Haushalte
Projektumsetzer: Caritasverband München Freising e. V.



Photovoltaik-Parkplatz-überdachung in Neuried
Projektumsetzer: Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG

Mehr Informationen zu allen Projekten



www.aktion-zukunft-plus.de/projekte

Globale Projekte

AKTION ZUKUNFT +

1 Förderschwerpunkt „Wald“

1.358 Tonnen CO₂e



Waldschutz in Rimba Raya (Indonesien)
Projekt-ID VCS/CCB674
SDG: 1, 3, 5, 10, 11, 13, 15

2 Förderschwerpunkt „Bevölkerung“

+ 4.001 Tonnen CO₂e



Sauberes Trinkwasser (Eritrea)
Projekt-ID GS1247 (PoA)
SDG: 3, 5, 6, 13



Effiziente Kochöfen (Uganda)
Projekt-ID GS6604
SDG: 7, 8, 13

3 Förderschwerpunkt „Erneuerbare Energien“

+ 25.805 Tonnen CO₂e



Windkraftanlagen in Karnataka (Indien)
Projekt-ID GS5799
SDG: 3, 7, 8, 13



Solarpark in Bhadla (Indien)
Projekt-ID GS7071
SDG: 7, 8, 13

= 31.164 Tonnen CO₂e ausgeglichen

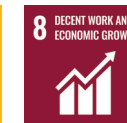


Windkraftanlagen in Nicaragua
Projekt-ID GS828
SDG: 4, 7, 8, 13



Solarpark in Rajasthan (Indien)
Projekt-ID GS7532
SDG: 7, 8, 13

Mit Hilfe der Projekte wurden folgende Sustainable Development Goals (SDG) unterstützt:



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



AKTION ZUKUNFT+



AUSGABEN // EINNAHMEN

AKTION ZUKUNFT+

RESSOURCENEINSATZ

POSITIONEN	BETRAG
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	64.953,10 Euro
Bankgebühren und Kosten Zahlungsabwicklung Onlineshop	742,52 Euro
Darlehenszinsen	3.680,00 Euro
Lenkungsbeirat Sitzungen und Entschädigungen für Teilnehmende	616,21 Euro
SUMME	69.991,83 Euro

Im Auftrag der Landkreise München und Ebersberg übernimmt die Energieagentur Ebersberg-München die operative Umsetzung der Aktion Zukunft+. Hierfür wurde im Jahr 2025 Personalkapazität im Umfang von 4,3 Vollzeitstellen bereitgestellt. Zu den Aufgaben zählen die operative Projektsteuerung, die Auswahl und Detailprüfung regionaler und globaler Klimaschutzprojekte, die Spendenakquise, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Betreuung von Unternehmen und privaten Spendern.

Im Landratsamt München ist die Ideenschmiede zur Weiterentwicklung und strategischen Ausrichtung der Initiative angesiedelt. Der strategische Aufgabenbereich umfasst insbesondere den Aufbau und die Pflege von größeren Unternehmenskooperationen, die interkommunale Zusammenarbeit zur Erweiterung des Geschäftsbereichs sowie die Weiterentwicklung des internationalen Tätigkeitsfelds.

EINNAHMEN

POSITIONEN	BETRAG
Verwaltung (10 % der Spendeneinnahmen)	100.566 Euro
Zinserträge	17.268,87 Euro
SUMME	117.834,87 Euro



KOMPENSATION LANDKREIS MÜNCHEN

AKTION
ZUKUNFT 

GESAMTBETRAG
372.640 Euro

Verwaltungsanteil (10 %): 37.264 Euro

Globale Projekte⁴

Sauberes Trinkwasser (Eritrea)
Projekt-ID GS1247 (PoA)

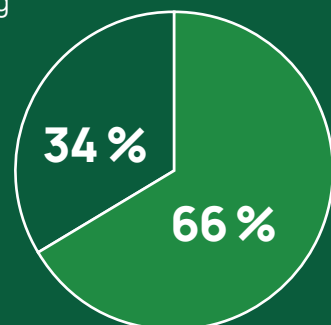
Windkraftanlagen in Nicaragua
Projekt-ID GS567/GS828

Solarpark Indien
GS7534

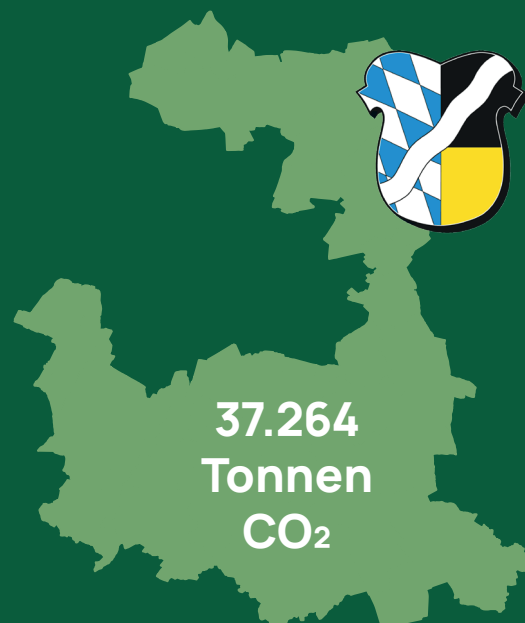
Solarpark Sri Lanka
GS11416

Summe 335.376 Euro

Förderschwerpunkt:
Bevölkerung



Förderschwerpunkt:
Erneuerbare
Energien



Lokale Projekte^{3,4}

Renaturierung einer Moorfläche
im Brucker Moos II
149,85 Euro

Waldumbau Forstenrieder Park
Frühjahr
22.098,97 Euro

Humusaufbau in der Landwirtschaft
38.242,02 Euro

Forschungsprojekt DACCS
45.845,45 Euro

Waldumbau Ebersberger Forst
Frühjahr
22.826,83 Euro

Klimaschutz durch regenerative
Landwirtschaft
40.822,01 Euro

Naturworkshops für Vorschulkinder
10.283,98 Euro

Mit Unterricht im Wald zum
ökologischen Handabdruck
31.793,41 Euro

Waldumbau Forstenrieder Park
Herbst
20.858,88 Euro

Waldumbau Ebersberger Forst
Herbst
6.713,45 Euro

Summe 239.634,85 Euro

KOMPENSATION LANDKREIS EBERSBERG

AKTION
ZUKUNFT 

GESAMTBETRAG
9.900 Euro

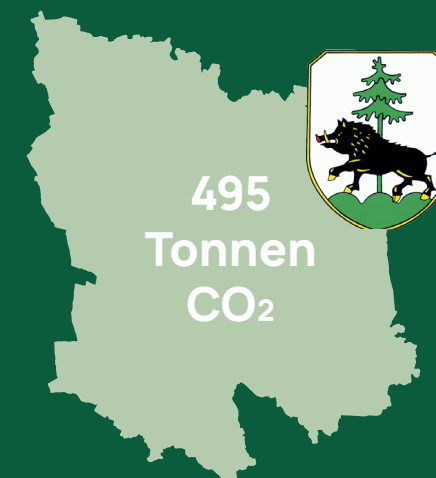
Verwaltungsanteil (10 %): 990 Euro

Globale Projekte

Sauberes Trinkwasser (Eritrea)
Projekt-ID GS1247 (PoA)

Summe 4.455 Euro

Förderschwerpunkt:
Bevölkerung



Lokale Projekte

Waldumbau Ebersberger Forst
Herbst

Summe 4.455 Euro



¹⁰ ³ Einsatz des Restbudgets des Landkreises München für lokale Projekte aus den Vorjahren

⁴ Gelder, die im Jahr 2025 noch keinen Projekten zugeführt wurden, fließen in den Folgejahren in Projekte.

Das Jahr 2026 steht für Wachstum und Beteiligung – mit dem Ziel, noch mehr Menschen für wirksamen Klimaschutz im Rahmen der Aktion Zukunft+ zu gewinnen.

Ein bedeutender Schritt ist die Implementierung der Aktion Zukunft+ in der Stadt Augsburg: Im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich erstmals eine weitere Kommune und setzt das Konzept eigenständig vor Ort um.

Das Portfolio an Klimaschutzprojekten wächst durch neue Projekttypen und zusätzliche Standorte, um die Wirkung der

Aktion Zukunft+ kontinuierlich zu steigern. Gleichzeitig wird die Einbindung der Unterstützerinnen und Unterstützer durch Mitmachaktionen, wie etwa Exkursionen in ein wiederzuvernässendes Moor, weiter gestärkt.

2026 beginnt zudem eine neue Amtsperiode des Lenkungsbeirats. Erfahrene und neue Mitglieder bringen gemeinsam frische Perspektiven in das Expertengremium ein.

Mit diesen Entwicklungen werden die Grundlagen für weiteres Wachstum in der Zukunft geschaffen.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt München
Mariahilfplatz 17 // 81541 München

V.i.S.d.P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Philip Dafe, Franziska Herr, Evelyn Reisner // Landratsamt München

Anna Dufner, Lara Hein, Regina Nowak, Lukas Paumer, Bettina Röttgers, Karina Schäfer, Sebastian Thiel // Energieagentur Ebersberg-München

Gestaltungskonzept und Layout:
Danijela Marin // Energieagentur Ebersberg-München

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung und Verbreitung zur Unterstützung und Umsetzung der Klimaschutzziele ist ausdrücklich gewünscht.

Für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist als Quellenangabe „Landratsamt München“ anzufügen.

Kontaktieren Sie uns

info@aktion-zukunft-plus.de

Bildquellen

Seite 2: ©Robert Kiderle

Seite 6 (von links oben nach rechts unten):
©Energieagentur Ebersberg-München; ©Energieagentur Ebersberg-München; ©Schutzgemeinschaft Deutscher Wald;
©amriphoto_iStock; ©Energieagentur Ebersberg-München;
©Energieagentur Ebersberg-München; ©Energieagentur Ebersberg-München; ©STAP_iStock; ©Andreas Gaspar;
©Energieagentur Ebersberg-München

Seite 7 (von links oben nach rechts unten): ©FirstClimate,
©SCB Group Vita impact, ©SCB Group_Orange Renewables Power Pvt. Ltd., ©SCB Group_Nicaragua Energy Services S.A.,
©SCB Group_ENEN Green Services Pvt. Ltd., ©Zukunftswerk,
©Zukunftswerk

Seite 8: alle Bilder ©Energieagentur Ebersberg-München

